

# Hypo-Umwelt-Förderpreis / Beschreibung der Preisträger

## Hauptpreisträger

**Projekttitle:** Bodenfreiheit - Verein zur Erhaltung von Freiräumen

**Name des Einreichers:** Verein Bodenfreiheit

**Ansprechpartner:** Obmann Martin Strele

**Kontakt und weitere Informationen:** [www.bodenfreiheit.at](http://www.bodenfreiheit.at)

- Trotz Bodenknappheit oder gerade darum werden jeden Tag im Schnitt 1.500 m<sup>2</sup> Grünland in Bauland oder Bauerwartungsland umgewidmet.
- Orte des Öffentlichen und des Gemeinsamen werden zusehends zurückgedrängt und durch kommerzielle und private Räume ersetzt.
- Der Verein „Bodenfreiheit“ möchte einen Beitrag leisten das zu ändern und ein klares Zeichen für einen anderen Umgang mit Grund und Boden setzen.
- Er setzt sich dafür ein, dass Freiflächen dauerhaft unbebaut und öffentlich zugänglich bleiben.
- Der Verein will eine breite Diskussion über die zukünftige Entwicklung unserer Siedlungsräume anstoßen und aktiv werden. Dazu informiert der Verein Bodenfreiheit in vielfältiger Weise über die Problematik des Verlustes von Gemeinschaftsflächen und Freiräumen und Wege aus dieser Situation.
- Um selbst aktiv ein Zeichen zu setzen, sucht der Verein Mitglieder die bereit sind, jeden Monat einen Betrag von mindestens EUR 10,- auszugeben. Damit werden wichtige, freie Flächen angekauft, die eine Widmung als Bauland oder Bauerwartungsland haben.
- Für jedes „befreite“ Grundstück muss laut Vereinsstatuten ein Nutzungskonzept erarbeitet werden. Dieses Nutzungskonzept regelt eine spätere Nutzung und kann von jedem Vereinsmitglied vorgeschlagen, mitgestaltet und zur Abstimmung vorgelegt werden. Gemeinschaftsgärten, alternative landwirtschaftliche Nutzung, Abenteuerspielplätze, Rodelhügel, offene Fußballplätze, Blumenwiesen, Biotope, usw. sind exemplarische Möglichkeiten für zukünftige Nutzungen. Zentral dabei ist die garantierte Freihaltung der Fläche vor Bebauung.

## Begründung der Jury für die Auswahl:

- Die Problematik des Bodenverbrauchs ist gerade im Vorarlberger Rheintal ein großes Thema.
- Der Verein Bodenfreiheit greift das Thema nicht nur auf, sondern zeigt exemplarisch Möglichkeiten, wie dem Verlust von Grünflächen entgegengewirkt werden kann.
- Das Projekt ist außerordentlich innovativ und zeigt Wirkung in allen Bewertungskategorien des Hypo-Umwelt-Förderpreises: Im Tierschutz, im Pflanzenschutz und im Klimaschutz.
- Wir sehen den Verein Bodenfreiheit als gesellschaftliches Vorzeigeprojekt mit hoher Strahlkraft.
- Es ist in seiner Art einzigartig und überzeugt nicht zuletzt durch seinen basisdemokratischen Ansatz und glaubwürdige Vertreter.